



Kurzvortrag zu Schulabgängerzahlen der Beruflichen Schulen des Landkreises Heidenheim

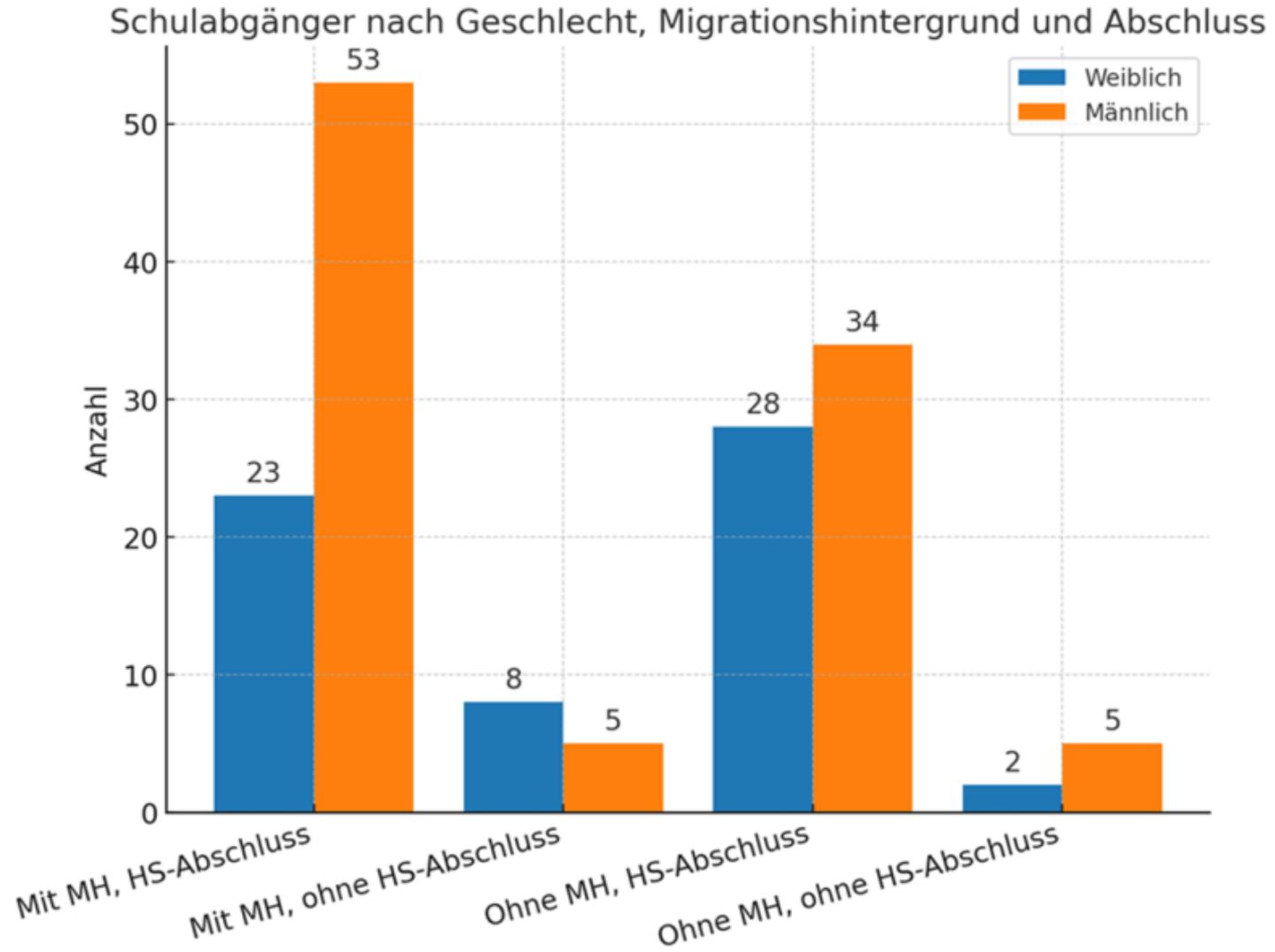
Lennart Wolkersdorfer

(Kaufmännische Schule Heidenheim)

Problemstellungen der Datenerfassung

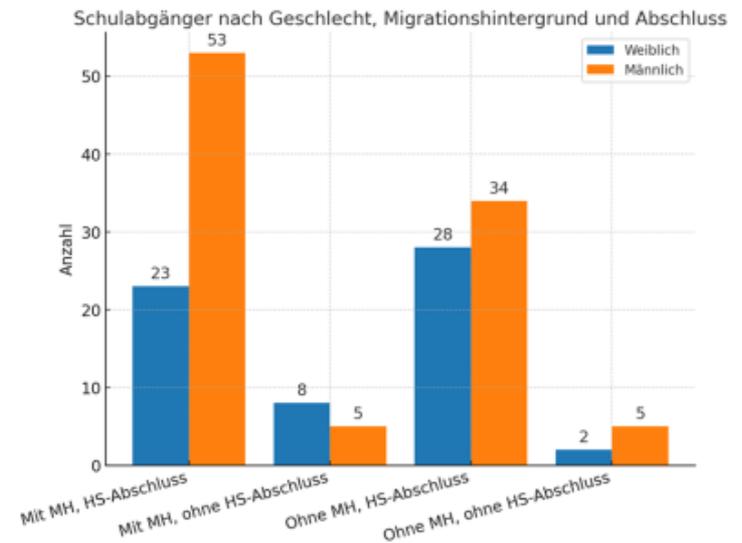
- **Migrationshintergrund**
... nicht immer eindeutig, da Namen keine verlässliche Quelle sind
- **Wechsel innerhalb der Beruflichen Schulen**
... z. B. TG zu WG – erschwert genaue Zuordnung
- **Berufsschulabschluss Winter**
... führt zu systemischer Verzerrung in der Statistik
- **besondere Schularten (AV, AV dual, VABO, BVE)**
... ermöglichen Schulbesuch ohne Hauptschulabschluss

Überblick



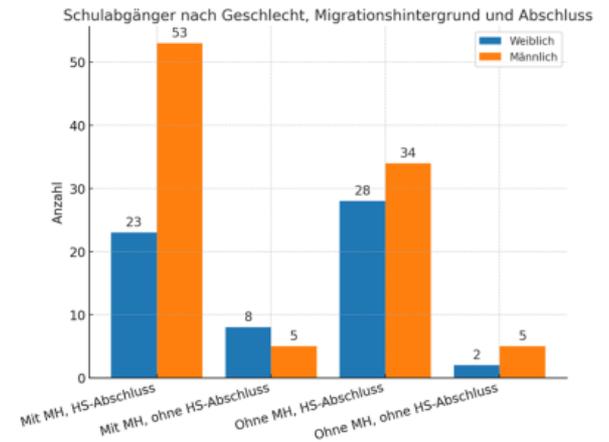
Schulabgänger (männlich) nach Migrationshintergrund und Abschluss

- Gesamtzahl männlicher Schulabgänger: 97
- *mit* Migrationshintergrund:
 - *mit* Hauptschulabschluss: 53 (ca. 55 %)
 - *ohne* Hauptschulabschluss: 5 (ca. 5 %)
- *ohne* Migrationshintergrund:
 - *mit* Hauptschulabschluss: 34 (ca. 35 %)
 - *ohne* Hauptschulabschluss: 5 (ca. 5 %)



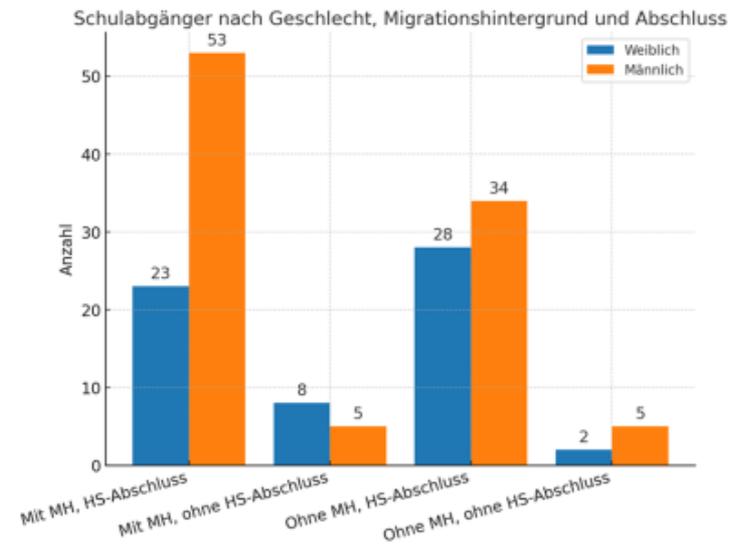
Analyse – Teil 1

- geringfügig höhere Anzahl männlicher Schulabgänger mit Migrationshintergrund
 - ca. 60 % aller Abgänger
- gleich viele männliche Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss unabhängig vom Migrationshintergrund
 - jeweils 5 Personen
- deutlich geringerer Anteil von Schülern ohne Migrationshintergrund mit Hauptschulabschluss
 - 35 % im Vergleich zu 55 % bei Migranten



Schulabgänger (weiblich) nach Migrationshintergrund und Abschluss

- Gesamtzahl weiblicher Schulabgänger: 61
- *mit* Migrationshintergrund:
 - *mit* Hauptschulabschluss: 23 (ca. 38 %)
 - *ohne* Hauptschulabschluss: 8 (ca. 13 %)
- *ohne* Migrationshintergrund:
 - *mit* Hauptschulabschluss: 28 (ca. 46 %)
 - *ohne* Hauptschulabschluss: 2 (ca. 3 %)

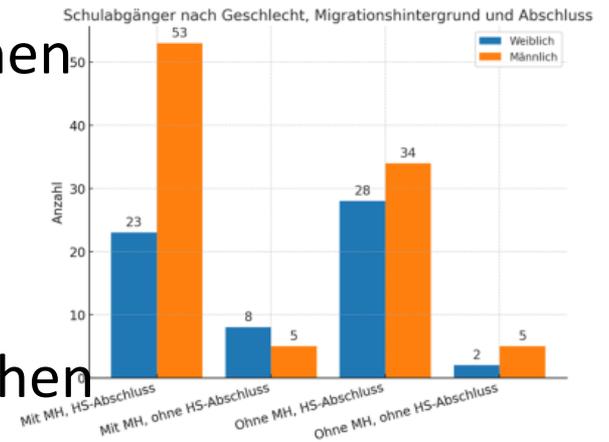


Analyse – Teil 2

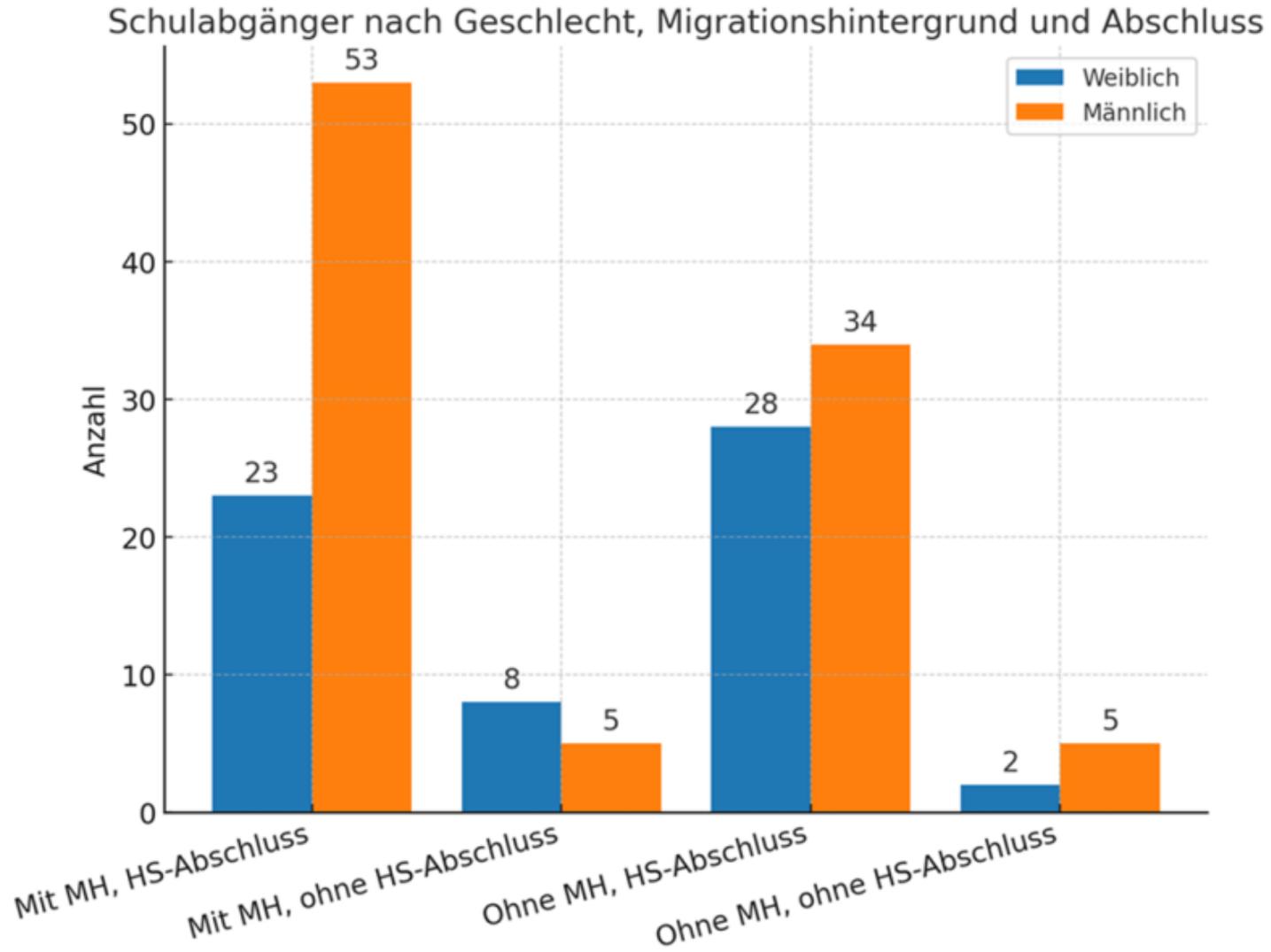
- höherer Anteil an Schulabgängerinnen ohne Hauptschulabschluss bei Migrantinnen
 - 13 % im Vergleich zu 3 % ohne Migrationshintergrund

- deutlich höherer Anteil von Schülerinnen ohne Migrationshintergrund mit Hauptschulabschluss
 - 46 % vs. 38 % bei Migrantinnen

- insgesamt geringere Anzahl an weiblichen Schulabgängerinnen ohne Hauptschulabschluss im Vergleich zu männlichen Abgängern

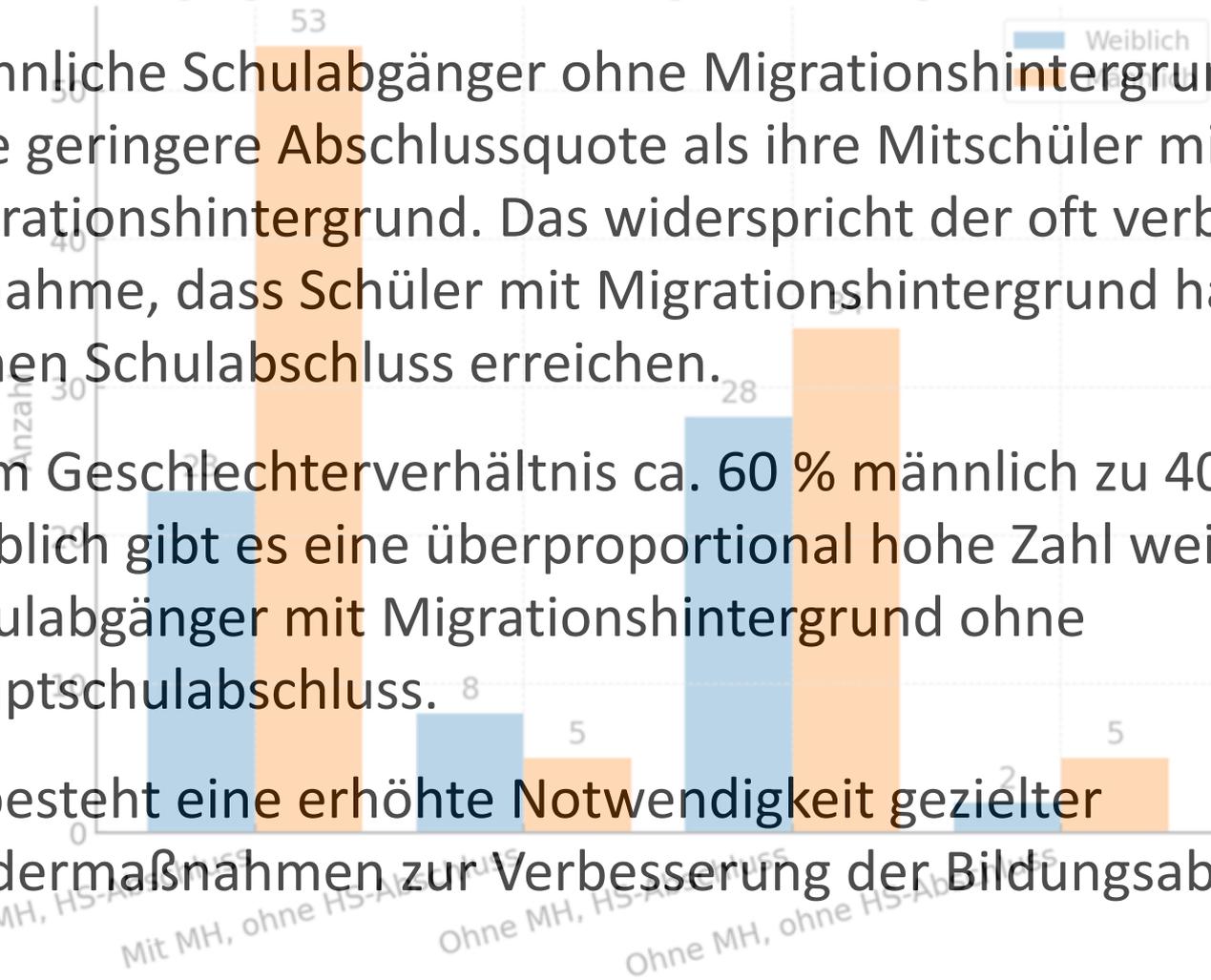


Zusammenfassung



Zusammenfassung

Schulabgänger nach Geschlecht, Migrationshintergrund und Abschluss



- Männliche Schulabgänger ohne Migrationshintergrund haben eine geringere Abschlussquote als ihre Mitschüler mit Migrationshintergrund. Das widerspricht der oft verbreiteten Annahme, dass Schüler mit Migrationshintergrund häufiger keinen Schulabschluss erreichen.
- Beim Geschlechterverhältnis ca. 60 % männlich zu 40 % weiblich gibt es eine überproportional hohe Zahl weiblicher Schulabgänger mit Migrationshintergrund ohne Hauptschulabschluss.
- Es besteht eine erhöhte Notwendigkeit gezielter Fördermaßnahmen zur Verbesserung der Bildungsabschlüsse.

Zusammenfassung

- Männliche Schulabgänger ohne Migrationshintergrund haben eine geringere Abschlussquote als ihre Mitschüler mit Migrationshintergrund. Das widerspricht der oft verbreiteten Annahme, dass Schüler mit Migrationshintergrund häufiger keinen Schulabschluss erreichen.
- Beim Geschlechterverhältnis ca. 60 % männlich zu 40 % weiblich gibt es eine überproportional hohe Zahl weiblicher Schulabgänger mit Migrationshintergrund ohne Hauptschulabschluss.
- Es besteht eine erhöhte Notwendigkeit gezielter Fördermaßnahmen zur Verbesserung der Bildungsabschlüsse.

Lösungsansätze durch weitere sinnvolle ESF-Angebote

- Unterstützung beim Übergang Schule-Beruf durch geförderte Praktika und Ausbildungsplatzsuche
- Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB) für Jugendliche ohne Abschluss zur Heranführung an den Arbeitsmarkt
- Sprachförderung und Integrationsmaßnahmen für junge Migrantinnen und Migranten

Lösungsansätze durch weitere sinnvolle ESF-Angebote

- Vernetzung mit Unternehmen und Sozialträgern zur Vermittlung von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen
- Förderung benachteiligter Jugendlicher durch ESF-Programme zur Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt
- frühzeitige Berufsorientierung und Coaching zur nachhaltigen Integration in das Berufsleben

Fragen / Anmerkungen

